

Das Team Brückenbauer*innen

Projekt „360° - Erfolgreich Dual virtuell“

Stärkung und Reflexion überfachlicher Kompetenzen

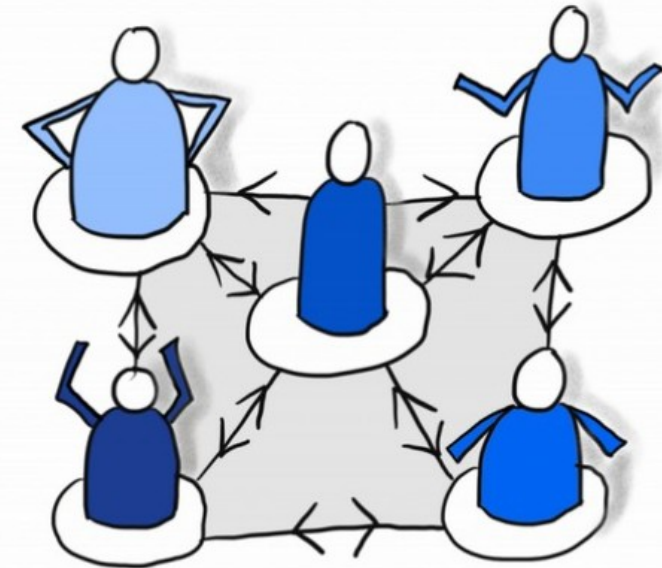
gefördert durch:



Projekträger: Institut für Pädagogische Professionalität (IPP e.V.)

Der Verein „Institut für Pädagogische Professionalität (IPP e.V.)“ unterstützt im pädagogischen Zusammenhang Tätige bei ihrer Arbeit und begleitet Entwicklungsprozesse in den funktionalen Einheiten.

- Zu diesem Zwecke bietet IPP Weiterbildung, Beratung und professionelle Begleitung für Einzelpersonen, Teams und Institutionen im Bildungs-, Ausbildungs- und Sozialbereich an.
- Die jeweilige Unterstützung kann als persönliche und als institutionelle Beratung angelegt sein:
- Als Professionalisierung von Einzelpersonen, Leitungsteams oder anderer Einheiten.
- Als Initiierung und Begleitung von notwendigen Anpassungs-, Optimierungs- und Veränderungsprozessen.



Es gehört zum Selbstverständnis des IPP, Bearbeitungslücken im gesellschaftlichen Zusammenleben ausfindig zu machen, um mit kreativen Projekten diese Lücken zu füllen. Die Gründung des **Teams der BrückenbauerInnen** in 2017 war eine Reaktion darauf, dass in Deutschland viel über Neuzugewanderte gesprochen wurde, sie selbst aber in der Regel – zumindest zu diesem Zeitpunkt – nicht *pro-aktiv* in die gemeinsamen Integrationsbemühungen eingreifen konnten.

Das Team Brückenbauer*innen



Das Team Brückenbauer*innen besteht aus jungen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die seit 2016 nach Deutschland gekommen sind und nun hier leben, erfolgreich eine Duale Ausbildung absolviert haben und nun arbeiten.

Seit 2017 unterstützen und begleiten die Brückenbauer*innen jugendliche Geflüchtete und Migrant*innen auf ihren vielfältigen Wegen in Richtung Duale Ausbildung.



Vorläufer-Projekte des Teams

2017-2023

1) **„Wir schaffen das! IntegrAktiv – Geflüchtete integrieren Geflüchtete“**

Informationen zur Erst-Orientierung durch Peers nach Ankunft in Gemeinschaftsunterkünften der Landeshauptstadt Hannover.

2) **„Pro-FIT - Ein Service-Projekt für die erfolgreiche Integration von Geflüchteten in Praktikum, Einstiegsqualifizierung und Duale Ausbildung“**

Beratung in Gemeinschaftsunterkünften der Region Hannover zu den Themen Praktika, Arbeit und Duale Ausbildung.

3) **„Erfolgreich Dual – Fördern & Fordern in der LERNWERKSTATT“**

Kompetente Peers informieren und schulen angehende Azubis mit Flucht-/ Migrationshintergrund auf deren Weg in Duale Ausbildung/4 Module.

4) **„360° - Erfolgreich Dual virtuell“**

Sozialkompetenzen reflektieren und trainieren in der *immersiven* 360°-Welt.

Das aktuelle 360°-Projekt des Team Brückenbauer*innen

Stand: September 2023



Drehtermin im März 2023 im Lager der Repha GmbH



Projekt „360° - Erfolgreich Dual virtuell“

Im Projektzeitraum von Anfang Juni 2022 bis einschließlich August 2023 hat das Team Brückenbauer*innen...



- ✓ ...sich das Wissen über den Umgang mit der 360°-Technik angeeignet. Schulung durch den Koordinator für Digitalisierung der Region Hannover.
- ✓ ... in der eigenen Ausbildungszeit selbst erlebte herausfordernde soziale Situationen identifiziert und als Themen zum Dreh für 360°-Videos im Themenfeld *Sozialkompetenzen in Dualer Ausbildung* aufbereitet.
- ✓ ...Erfahrungen als Laienschauspieler*innen, Produzent*innen, Requisiteur*innen und Öffentlichkeitsarbeiter*innen beim Dreh von insgesamt 9 (neun) 360°-Videos in verschiedenen Unternehmen der Region zu unterschiedlichen Herausforderungen bzw. Sozialkompetenzen gesammelt.
- ✓ ...eine App erstellt, auf der alle neun 360°-Videos nun Schüler*innen für ihre Berufsorientierung zur Verfügung gestellt werden.
- ✓ Die neun 360°-Videos in acht (8) LERNWERKSTÄTTEN mit der Zielgruppe getestet.



Die Themen der 360°-Videos 1

1. Drehtermin

30.07.2022

Repha GmbH.

Thema: „*Hej Chef, sag mal, wo bleibt mein Geld?!*“

Was tun, wenn am Ende des Monats der Lohn nicht kommt?

2. Drehtermin

05.11.2022

Auto- und Motorrad-Werkstatt

Barsinghausen.

Thema: „*Mein Geselle macht mich klein!*“

Ein Konflikt eines Azubis mit dem Gesellen, der ihn ausbilden soll.

3. Drehtermin

19.11.2022

Repha GmbH.

Thema: „*Was glaubt sie, was sie uns befehlen kann?!*“

Akzeptanz und Respekt gegenüber weiblichen Vorgesetzten.

4. Drehtermin

21.01.2023

B&B-Hotel Hannover-Nord

Thema: „*Der Tag, an dem das Huhn zum Adler wurde*“

Pro-Aktives Handeln als Teil des Selbstverständnisses von Azubis.

Die Themen der 360°-Videos 2

5. Drehtermin

11.03.2023

Region, HdW.

Thema: „**Diese Aufgaben gehören nicht zu meiner Ausbildung!**“ (2 Varianten)
Was tun, wenn die Unzufriedenheit darüber wächst, dass Putzen (Kaffeekochen) zum zentralen Inhalt wird?

6. Drehtermin

18.03.2023

IBK Hannover-Nordstadt.

Thema: „**Es gibt keine dummen Fragen!**“
Eine der wichtigsten Kompetenzen ist, Fragen zu stellen. Tut man es nicht, dann droht der Anschluss-Verlust.

7. Drehtermin

13.05.2023

Repha GmbH.

Thema: „**Was tun, wenn der Chef mit Überstunden kommt?**“ (2 Varianten)
Ein VR-Video zum Thema „Überstunden/Mehrarbeit“.



Was wirkt? 1

**360°-Videos schaffen pädagogische Anlässe
für die Reflexion eigener Sozialkompetenzen!**

Wichtig:

- ➔ Das 360°-Material ist kein Selbstlern-Material:
Die Nutzung erfolgt immer in Begleitung.
- ➔ In den LERNWERKSTÄTTEN erfolgt eine Begleitung
stets durch pädagogisches Personal und durch
Mitglieder des Team Brückenbauer*innen (Peers).

Was wirkt? 2

a) Was wirkt pädagogisch bei der 360°-Video-Produktion?

- . Die 360°-Video-Produktion ist ähnlich wie ein Pädagogisches Rollenspiel.
- . Es gibt stets einen Bezug zu den konkreten eigenen Erfahrungen, oder denen von Peers.
- . Die „Aneignung“ der Lerninhalte und der Lernmedien (Technik) ermöglichen *Selbstwirksamkeits-Erfahrungen*.

Was wirkt? 3

b) Was wirkt pädagogisch in den LERNWERKSTÄTTEN?

- Role-Models/Peers wirken.
- Prinzip der Didaktischen Reduktion: Das, was erfahren/gelernt wird, kann schnell auf andere Situationen/Soft-Skills übertragen werden.
- Es gibt keine „Bewertung“ von Leistungen:
Der pädagogische Zugang ist *spielerisch* mit der 360°-Technik und *humorvoll* mit Blick auf die Soft-Skills.

D-BOP-Wettbewerb

„Der Wettbewerb für digitale Berufsorientierungsangebote“

Bundesministerium für Bildung und Forschung / BiBB



Kategorie I: Erkunden von Fähigkeiten, Stärken und Interessen

In dieser Kategorie können innovative Angebote eingereicht werden, bei denen die Zielgruppe mithilfe digitaler Tools ihre Fähigkeiten, Stärken und Interessen erkunden kann. Die Angebote sollen zur Interaktion und zum Austausch über die vermittelten Inhalte anregen und können andere, analoge Maßnahmen der Berufsorientierung unterstützen bzw. ergänzen. Die Wettbewerbsbeiträge in dieser Kategorie müssen Schülerinnen und Schüler zur Reflexion anregen und eine pädagogische Begleitung einschließen.

https://www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/de/d-bop-der-wettbewerb/d-bop-der-wettbewerb_node.html

NEXT STEP...: „360°- Brücken bauen“

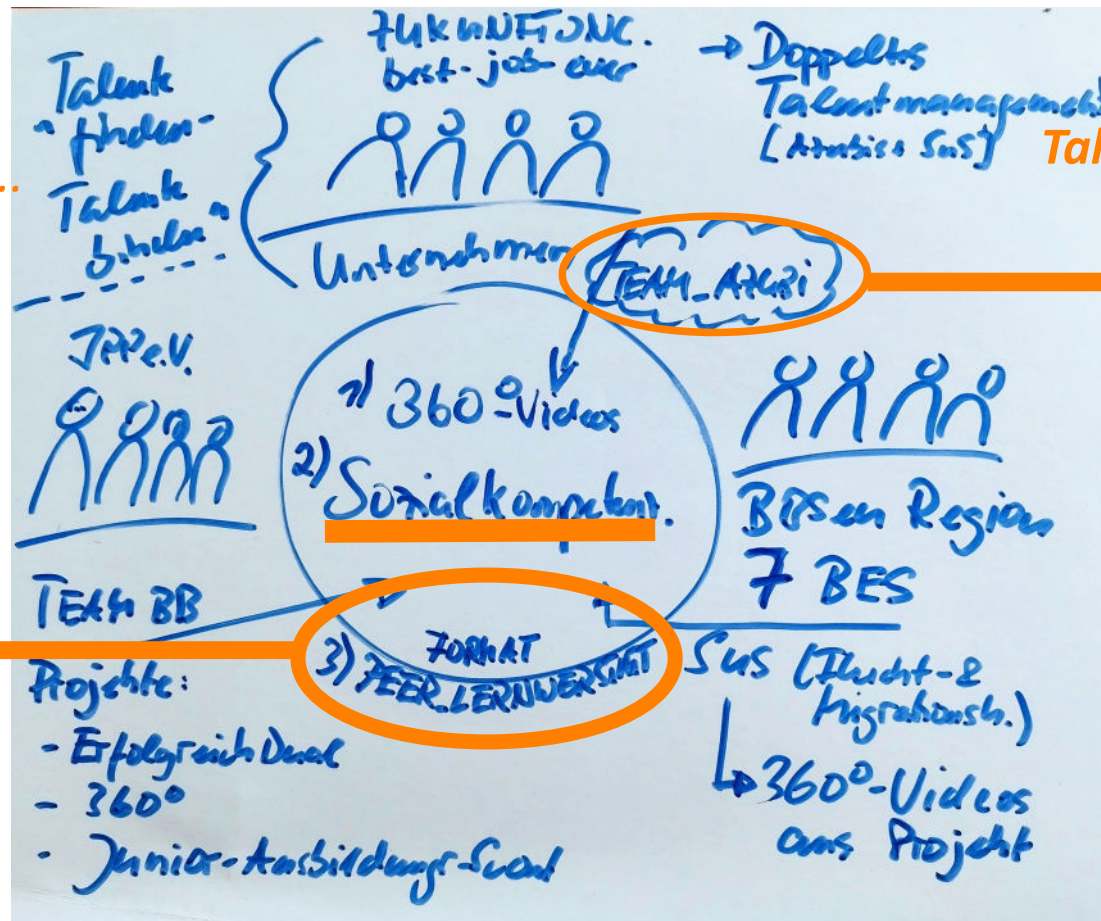
In ihren Projekten sind die Brückenbauer*innen stets sprachliche und kulturelle Übersetzer*innen und nehmen eine **Role-Model-Funktion** ein.

- In der anstehenden Projektphase nutzt das Team die selbst erstellten 360°-Videos zum Thema "Sozialkompetenzen in Dualer Ausbildung", um Schüler*innen aus Berufseinstiegsklassen an Ausbildungsbetriebe der Region Hannover heranzuführen.
3 Teilgruppen:
- Dies geschieht, indem das **Team** gemeinsam mit sich bereits in diesen 10 Kooperationsbetrieben befindenden Azubis (**TEAM_AZUBI**) und den **Schüler*innen** aus den BBSen vor Ort in den Unternehmen PEER_LERNWERKSTÄTTEN durchführt.
- Ziel der LERNWERKSTÄTTEN ist es, gemeinsam die für den jeweiligen Betrieb relevanten Sozialkompetenzen mit Hilfe der Azubis zu identifizieren und dazu dann gemeinsam in der gemischten Peer-Gruppe 360°-Videos zu drehen (Stichwort: persönliches Lerndokument).

Eckpfeiler des neuen Projektes

10 Pilot-
Unternehmen

Talente finden,
Talente binden...



Doppeltes
Talentmanagement

...in Gründung

Drehorte der
LERNWERKSTATT
= Unternehmen

ZIELGRUPPE:
SuS mit Flucht- &
Migrationshintergrund aus
Berufseinstiegsklassen aus
7 BBSen der Region
Hannover

Fördernde Institutionen

Region Hannover, Team Beschäftigungsförderung (Dr. Oliver Brandt)

Koordination: Dr. Mahzad Peschke

Qualifizierung: Tim Mittelstaedt, Team Wirtschaftsförderung

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Repha GmbH – Biologische Atzneimittel Godshorn



Projektverantwortliche des IPP:
Bernd Schlierf & Rainer Krüger
E-Mail: kontakt@beratundtat.de
Tel.: 0152-28945796

